

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

INFORMATIONSTECHNIKER-HANDWERK

Informationselektroniker/in SW Bürosystemtechnik (12193-01)

Informationselektroniker/in SW Geräte- und Systemtechnik (12193-02)

1 Thema der Unterweisung

Auswahl und Einsatz von hardware- und systemspezifischen Komponenten

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Anmerkung: Die nachstehenden Qualifikationen sollen an Aufgaben, die Kundenaufträgen entsprechen, handlungsorientiert und in verknüpfter Form vermittelt werden

3	INHALT	Zeitanteil
3.1	Basissystem nach Kundenbedarf in Betrieb nehmen <ul style="list-style-type: none">▪ Kundenbedarf ermitteln und Auftrag erstellen▪ Komponenten nach Auftrag zusammenstellen▪ Basissystem in Betrieb nehmen und konfigurieren▪ Hardwarekonfiguration beschreiben und dokumentieren	20 %
3.2	Hardware-systemspezifische Schnittstellen <ul style="list-style-type: none">▪ Peripheriegeräte auftragsgemäß zusammenstellen und interne und externe Schnittstellen feststellen▪ Schnittstellen prüfen, Belegungen dokumentieren▪ Peripheriegeräte anschließen und in Betrieb nehmen▪ Systeme nach Kundenwunsch anpassen	20 %

3.3	Kundenspezifische elektronische Schaltung	60 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Schaltung im Bereich der Analog- und Digitaltechnik konzipieren, aufbauen und in Betrieb nehmen▪ Messreihen erstellen und den Einsatz von Messtechnik-Software für elektronische Baugruppen zur Datenerfassung erarbeiten und darlegen▪ Messergebnisse bewerten und dokumentieren▪ Kundenübergabe und Einweisung	<hr/> <p style="text-align: center;">100 %</p> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Sachverhalte darstellen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und festlegen
 - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Arbeitsauftrages vorbereiten
 - Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten und dokumentieren
 - Fachbezogene Vorschriften und deren Umsetzung (VDE) beachten
 - Sicherheitshinweise der Hersteller beachten
- Qualitätsmanagement
 - Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
 - Betriebsmittel reinigen, pflegen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes